

kratzfest und beschlagfrei bei den von UVEX vorgestellten Schutzbrillen mit den Modellbezeichnungen UVEX-Astrospec, UVEX-Astroflex und UVEX-Ultravision. Durch eine neue Beschichtungsmethode wird die Außenseite der Schutzbrillenscheibe mit einem Hartlacksystem versehen und dadurch verschleißfester gemacht. Gleichzeitig wird die Innenseite beschlagfrei ausgestattet.

Bildschirmarbeitsplätze müssen ein blendungsfreies Arbeiten ermöglichen. Da sie aber gleichzeitig auch über die nötige Helligkeit verfügen müssen, werden sie oft in Fensternähe aufgestellt und dann stehen Helligkeit und Blendungsfreiheit meist im Gegensatz zu einander. Durch Rollos oder Lamellenvorhänge kann dieser scheinbare Widerspruch aufgehoben werden. Wenn zudem noch die Sonnenwärme abgehalten werden kann, wird auch den Temperaturvorgaben der Arbeitsstättenverordnung entsprochen. Nach Aussage von **Aquasun Schutzfolien GmbH**, Friedenstraße 2, 50676 Köln, ist genau dieser beschriebene Widerspruch mit den Erzeugnissen des Hauses Aquasun zu lösen.

Der Unordnung ein Schnippchen geschlagen und zwar mit Hilfe von Haken! Wir kennen es alle, Schlauchleitungen, elektrische Kabel, jede Art von Versorgungsleitungen liegen, insbesondere bei Montagebaustellen, auf den Böden der Verkehrs- und Gehwege. Solche Stolperfallen lassen sich vermeiden durch SAFETY HOOK, so nennt sich der von **Flieger GmbH**, Herzogstraße 10a, 44651 Herne, vorgestellte Sicherheitsaken. Für ihn finden sich überall Einhakvorrichtungen, wie z. B. Bild 20 zeigt.

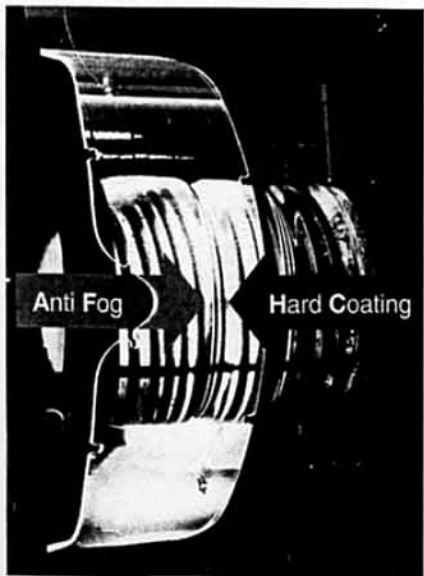


Bild 19: Systemdarstellung der Lösung „Kratzfest und beschlagfrei“ (Werkfoto: UVEX)



Bild 20

Produktionsmaschinen müssen bei der Umstellung auf eine neue Produktlinie sehr schnell und kostengünstig gereinigt werden. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, bietet **Schickert GmbH**, Württembergstraße 70, 70736 Felbach, ein neues Reinigungsgerät an, mit dem vor Ort z. B. Werkzeugmaschinen gereinigt werden können. Die hohe Temperatur von 90°, der Druck von 3–8 bar und der sich dadurch ergebende niedrige Wasserverbrauch von nur 1,5 l/Minute löst nach Aussagen von Schickert ölige/fettige Verschmutzungen ohne Einsatz von Chemikalien schnellstens auf. Die geringe Wassermenge, die in den Maschinenkörper fließt, verdünnt nicht die Kühl-/Schmiermittelsümpfe von Produktionsmaschinen. Die hohen Temperaturen, in Verbindung mit dem Druck von 3–8 bar, durchdringen nach Herstellerangabe nicht die Maschinendichtungen. Somit sind Maschinenschäden bei Reinigungsarbeiten nach Angaben von Schickert ausgeschlossen. Der Erhalt der Kühl- und Schmiermittelsuspension und der Verzicht auf Reinigungsmittel führt dazu, daß die Maschinenbediener später nicht mit unbekanntem Gefahrstoffen aus dem Reinigungskemikalienbereich in Kontakt kommen.

Zentrale Staubsauganlagen mit Expansionssaugarmen und Arbeitsplatzentstaubung, so lautete das Angebot von **MOTEC Ingenieurbüro**, An der Saline 31, 63654 Büdingen. Um Fertigungsanlagen und Arbeitsplätze von den beim Fertigungsprozeß entstehenden Staubablagerungen zu befreien, ohne daß sehr lange oder hinderliche Schläuche das Arbeiten behindern, wurde ein sog. Expansionssaugarm entwickelt, der direkt an die Saugleitung einer zentralen Staubsauganlage angeschlossen werden kann. Der Saugschlauch kann, in diesem Falle nach der Benutzung, direkt in die angebrachte Halterung eingehängt werden, die gleichzeitig als Schalter zum Öffnen und Schließen des Ventils dient.

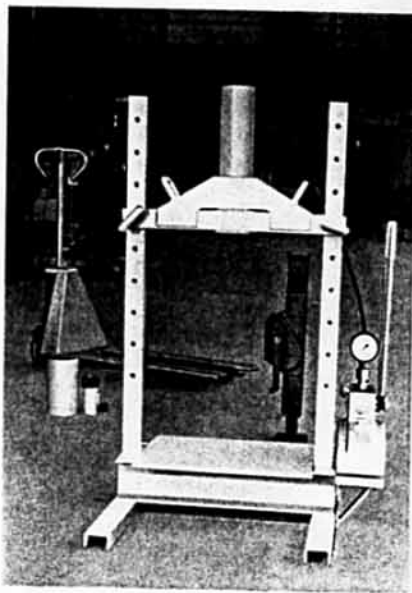


Bild 22

Unter der Typbezeichnung AKAS bot **Fliessler Elektronik**, Kastellstraße 9, 73734 Esslingen, eine Abkantpressensicherung an. Mit den zugelassenen Sicherheitsvorkehrungen ist das Biegen von kleinen Teilen nicht mehr möglich, weil der Bediener das Teil während des Biegevorganges von Hand halten und positionieren muß, und die einschlägigen Vorschriften erlauben den Betrieb von Abkantmaschinen nur mit geeigneten Sicherheitsvorkehrungen wie z. B. einer Zweihandschaltung oder eines Lichtvorhanges. Als „Ausnahme“, so Fliessler, wird für die Fußbetätigung eine Schließgeschwindigkeit von < 10 mm pro Sekunde vorgeschrieben. Aus dieser Vorgabe folgt, daß sich die Zykluszeiten erhöhen und die Produktivität an dieser Maschine nicht gerade sehr hoch ist. Diesem Mangel kann die Abkantpressensicherung AKAS, eine „berührungslos wirkende optische Schalteiste“ abhelfen. Sie fährt mit der Oberwange des Preßwerkzeuges (Bild 21) mit und besteht aus einem im rechten Winkel angeordneten Lichtgitter und einer Auswer-